

Schweizer Nationalliga

Zürich mit Konkurrenz

Am Wochenende startet die Schweiz

Rainer Osenberg, 07.02.2010

Am kommenden Wochenende startet in der Schweiz der Mannschaftsspielbetrieb. Wie immer wird die Meisterschaft dort über das Kalenderjahr ausgespielt. Die SG Zürich war auch im Jahr ihres 200jährigen Bestehens Meister, muss in der nun beginnenden Saison jedoch noch mehr auf die Konkurrenz aus Reichenstein und Luzern achten.

Luzern, das seit fast 20 Jahren auf den Titel wartet, hat aufgerüstet und sagt den beiden Spitzenmannschaften der Vorsaison den Kampf an. Den elostärksten Spieler vermeldet dagegen das Team aus Winterthur. Fabiano Caruana ist hier am ersten Brett gemeldet und ist aufgrund seines wohl eher nominellen neuen Wohnsitzes in Lugano nicht einmal Ausländer im Sinne der Nationalliga. Auch Lausanne hat diesbezüglich einen Coup zu vermelden: Die russische Weltmeisterin Alexandra Kostenjuk lebt zwar in Florida, kann aber einen Schweizer Pass vorweisen und ist somit ebenso keine Ausländerin.

Krasse Außenseiter in der Nationalliga A sind die beiden Aufsteiger Bern und Tribschen. Letztere spielen mit Falko Bindrich am ersten Brett, der seine Mannschaft aber wohl dennoch nicht vom Abstieg bewahren können wird.

<http://www.caissa.info/nachricht.php?nr=1172>